

Acker-Witwenblume

Knautia arvensis

Merkmale

- Pflanzenfamilie: Geißblattgewächse (Caprifoliaceae)
- Lebensdauer: ausdauernd
- Wuchshöhe: 30 - 80 cm
- Blütezeit: Juli - August
- Vorkommen: frische bis mäßig trockene Wiesen, Halbtrockenrasen, extensiv genutzte Äcker, Ackerbrachen, Wald- und Wegränder

Bestimmungsmerkmale

- Blüte rot- bis blauviolett
- Stängel oft purpurn gefleckt
- Stängelblätter meist geteilt, untere Blätter ungeteilt
- Blätter am Rand bewimpert, ganze Pflanze behaart

Blütenbesucher

Die Acker-Witwenblume dient vielen Schmetterlingsarten als Nektarpflanze. So lässt sich zum Beispiel das Große Ochsenauge gut an ihren Blüten beobachten. Knautien-Sandbienen sind für die Versorgung ihrer Brut auf diese und weitere Kardengewächse angewiesen.

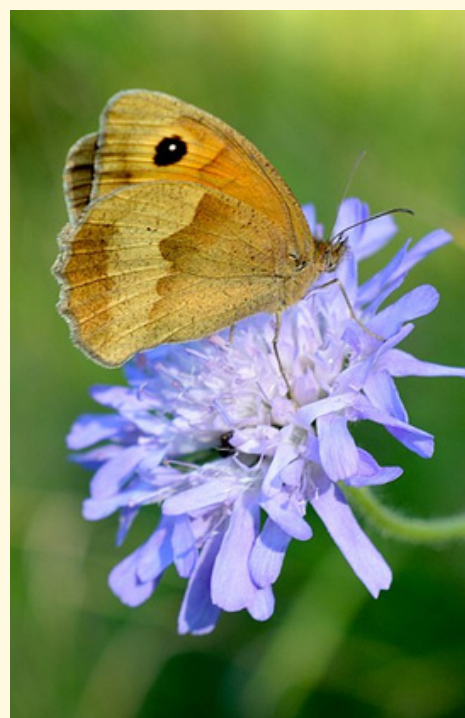
Besonderheiten

Die Acker-Witwenblume war früher eine angesehene Heilpflanze, die unter anderem bei Epilepsie, Krätze und Pest Anwendung fand.

Verwendung

Vor allem vor der Blüte eignen sich die jungen Blätter als Beigabe zu Salaten oder Hackkräutermischungen. Die Blüten können als essbare Dekoration verwendet werden.

Inhaltsstoffe: ätherische Öle, Gerbstoffe, Flavonide, Bitterstoffe, Glykoside



Weitere Informationen zur Biodiversitätsberatung des BUND Naturschutz, Kreisgruppe München finden Sie unter: <https://bn-muenchen.de/>

Bildquellen: 1) Enrico Blasutto, CC BY-SA 3.0 via [Wikimedia Commons](#); 2) Agnieszka Kwiecień, CC BY-SA 4.0 via [Wikimedia Commons](#); 3) Krzysztof Ziarnik, CC BY-SA 4.0 via [Wikimedia Commons](#); 4) Ragnar1904, CC BY-SA 4.0 via [Wikimedia Commons](#); 5) NobbiP, CC BY-SA 3.0 via [Wikimedia Commons](#).

